

AZ: - 01.1 - Westphal-Garken

Drucksache Nr.: 0378/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung	26.11.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	03.12.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	10.12.2024	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Verhandlungsgegenstand:

**Teilnahme an der evidenzbasierten
lokalen Sicherheitsanalyse (ELSA)**

A n t r a g:

Die Stadt Neumünster führt gemeinsam mit der Polizeidirektion Neumünster die evidenzbasierte lokale Sicherheitsanalyse (ELSA) durch.

Das Ergebnis wird der Ratsversammlung als Bericht im zweiten Halbjahr 2025 vorgelegt.

IRIS:

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

B e g r ü n d u n g :

1. Die evidenzbasierte lokale Sicherheitsanalyse (ELSA)

Das Tool **ELSA (Evidenzbasierte Lokale Sicherheitsanalysen)**, entwickelt vom Bundeskriminalamt (BKA), ist ein Analysewerkzeug, das **Polizeibehörden** und kommunalen Akteuren eine detaillierte Sicherheitsanalyse auf **kleinräumiger Ebene ermöglicht**. Es dient dazu, sicherheitsrelevante Daten strukturiert zu erfassen und auszuwerten, um lokale Sicherheitsprobleme besser zu verstehen und gezielte **Maßnahmen** zu planen. Die Analyse basiert auf acht Modulen, die Faktoren wie **Kriminalitätsrate, Präventionsmaßnahmen, Infrastruktur** und **Demografie** erfassen. Ein Ampelsystem zeigt dann an, wo Handlungsbedarf besteht.

Das Ziel von ELSA ist es, eine fundierte Grundlage für die lokale Sicherheitsarbeit zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen **Polizeibehörden** und anderen Akteuren wie Sozialdiensten zu **stärken**. Kommunen und Kreise **können** das Tool kostenfrei nutzen, was langfristig zu einer evidenzbasierten Sicherheitspolitik beitragen soll. ELSA wird bereits in Projekten wie in Gelsenkirchen erprobt, wo es dazu **beiträgt**, negative Trends **frühzeitig** zu erkennen und rechtzeitig gegen **mögliche** Sicherheitsrisiken vorzugehen.

ELSA wird in Form eines kostenlosen Excel-Tools durch das BKA zur **Verfügung** gestellt und das Projekt durch das BKA begleitet. Das Ergebnis soll der Ratsversammlung in Form eines Berichtes vorgelegt werden.

2. Projektstruktur

In **Vorabgesprächen** hat die Polizeidirektion **Neumünster** ihre Bereitschaft zur Teilnahme **geäußert** und gemeinsam mit der Stadt **Neumünster** an einer Informationsveranstaltung zum Thema ELSA organisiert durch das Landeskriminalamt teilgenommen.

Die Projektstruktur soll bewusst **übersichtlich** und an die Dimension des Projektes angepasst sein. So wird jede **Behörde** eine **zuständige Stelle** für Austausch und Organisation benennen. Bei der Stadt **Neumünster** soll diese im Fachdienst Zentrale Steuerung beim zentralen Controlling im **Maßnahmencontrolling** liegen. Alle seitens der Stadt **Neumünster** einzubringenden Daten liegen dort bereits in aufbereiteter und validierter Form vor.

Insgesamt wird der Aufwand durch die Stadt **Neumünster** als **verhältnismäßig** gering bewertet.

3. Nächste Schritte

Nach einer Finalisierung des Zeitplanes und der Organisation der Mitarbeitendenbefragung **ist ein entsprechender Durchführungszeitraum geplant**. **Parallel** werden die Daten gesichtet und validiert und für das Einpflegen in das Tool ggf. aufbereitet.

Nach der Durchführung der Analyse durch das Excel-Tool wird das Ergebnis in Form eines Berichtes aufgearbeitet.